



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 206/2014

Erfurt, 24. Juli 2014

Weniger Getreide, mehr Silomais auf Thüringens Feldern

Die Thüringer Landwirte bestellten nach dem vorläufigen Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung im Jahr 2014 auf 59 Prozent der 612 000 Hektar umfassenden Ackerfläche Getreide. Damit stehen nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik zur diesjährigen Ernte mit 362 800 Hektar Getreide zur Körnergewinnung (einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix) 4 700 Hektar weniger als im Vorjahr im Feld.

Auf einer gegenüber dem Vorjahr fast unveränderten Fläche von 221 200 Hektar (2013: 221 100 Hektar) bzw. 61 Prozent (2013: 60 Prozent) der Getreidefläche reift Winterweizen heran. Mehr als ein Viertel (28 Prozent) der Getreidefläche wird für den Anbau von Gerste genutzt. Wintergerste, mit deren Ernte bereits Anfang Juli begonnen wurde, steht auf 72 000 Hektar und liegt damit auf Vorjahresniveau. Die Anbaufläche für Sommergerste, die vorwiegend als Braugerste Verwendung findet, wurde marktbedingt um 8 Prozent bzw. 2 400 Hektar auf 27 800 Hektar reduziert und liegt damit auf dem niedrigsten Niveau seit 1990.

Ein Fünftel (21 Prozent) der Ackerfläche Thüringens wird für den Anbau von Ölfrüchten genutzt. Gegenüber dem Jahr zuvor wurden mit 125 600 Hektar ein Prozent bzw. 900 Hektar weniger mit Ölfrüchten bestellt. Die Anbaufläche für Winterraps ging von 124 000 Hektar im Jahr 2013 um 400 Hektar auf 123 600 Hektar im Jahr 2014 zurück. Sonnenblumen stehen auf 700 Hektar, im Jahr zuvor waren es 900 Hektar.

Hackfrüchte werden auf 10 900 Hektar angebaut. Gegenüber dem Jahr 2013 wurde die Anbaufläche um 900 Hektar erweitert. Zuckerrüben stehen geregelt durch die EU-Zuckerquote auf 8 600 Hektar (2013: 7 700 Hektar) und Kartoffeln wurden wie im vergangenen Jahr auf 2 000 Hektar gelegt.

Ein Prozent des Ackerlandes bzw. 8 600 Hektar wurden mit Hülsenfrüchten wie Futtererbsen oder Ackerbohnen bestellt. Gegenüber dem Jahr 2013 ist ein Flächenzuwachs um 300 Hektar zu verzeichnen.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – [www.twitter.com/statistik_tls](https://twitter.com/statistik_tls)

Der Anbau von Pflanzen zur Grünernte, die nicht nur als Tierfutter, sondern zunehmend auch energietisch genutzt werden, nimmt 16 Prozent des Ackerlandes ein. Die Anbaufläche von Silomais wurde um 4 300 von 55 400 Hektar auf 59 700 Hektar ausgedehnt.

Gartengewächse werden wie im Jahr zuvor auf 1 600 Hektar erzeugt.

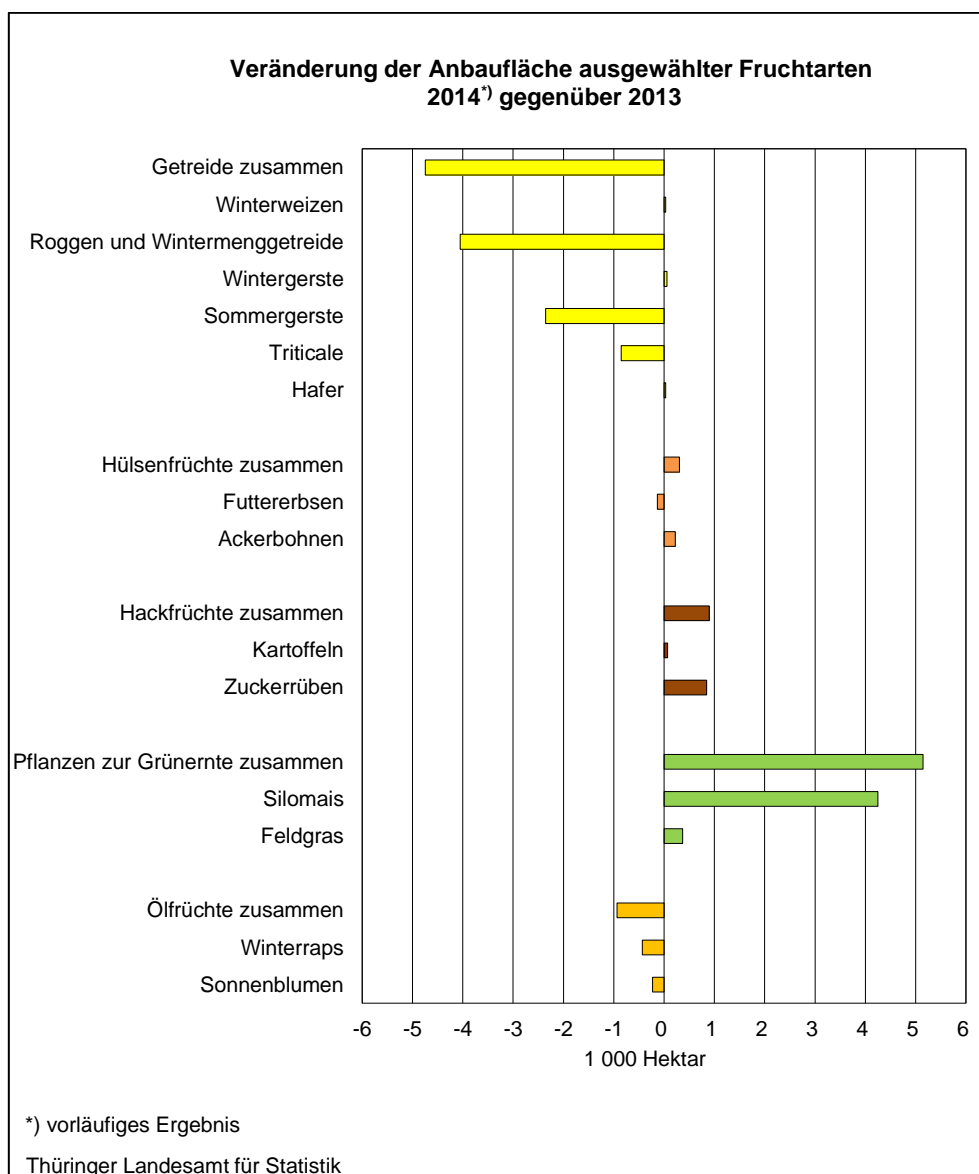
1 400 Hektar des Thüringer Ackerlandes wurden mit Beihilfeanspruch stillgelegt (2013: 1 800 Hektar).

Weitere Auskünfte erteilt:

Silke Schreiber

Telefon: 0361 37-734551

E-Mail: silke.schreiber@statistik.thueringen.de



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Anbau auf dem Ackerland

Fläche und Anbaukultur (Kulturart / Fruchtart)	2013	2014 ¹⁾
	Anbaufläche in 1 000 ha	
Ackerland	611,7	612,0
darunter		
Getreide zur Körnergewinnung zusammen	367,5	362,8
darunter		
Weizen zusammen	226,2	229,1
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	221,1	221,2
Sommerweizen	3,3	5,2
Hartweizen (Durum)	1,9	2,7
Roggen und Wintermenggetreide	14,9	10,9
Triticale	14,9	14,0
Gerste zusammen	102,1	99,8
Wintergerste	72,0	72,0
Sommergerste	30,2	27,8
Hafer	3,7	3,8
Sommermenggetreide	0,2	0,1
Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	5,3	5,0
Pflanzen zur Grünernte zusammen	92,5	97,6
Getreide zur Ganzpflanzenernte	5,3	6,0
Silomais / Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot	55,4	59,7
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	16,1	16,4
Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland	13,0	13,4
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	2,6	2,1
Hackfrüchte zusammen	10,0	10,9
Kartoffeln	2,0	2,0
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	7,7	8,6
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	0,3	0,3
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung zusammen	8,3	8,6
darunter		
Erbsen	5,7	5,6
Ackerbohnen	2,1	2,3
Handelsgewächse zusammen	128,4	127,5
Ölfrüchte zur Körnergewinnung zusammen	126,5	125,6
Winterraps	124,0	123,6
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	0,2	0,0
Sonnenblumen	0,9	0,7
Öllein (Leinsamen)	0,6	0,7
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	0,8	0,7
weitere Handelsgewächse zusammen	1,9	1,9
Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	1,6	1,6
Stilllegungsflächen / Brache mit Beihilfeanspruch	1,8	1,4

1) vorläufiges Ergebnis

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –